



Presseartikel

Nordkurier/Müritz-Zeitung vom 21. Dezember 2005

Kooperation geht in die Verlängerung

Von Heike BeckerWaren.

Die Klinik Amsee und der Müritz-Sportclub haben jetzt ihre Kooperation für weitere zwei Jahre vereinbart. Wie der Geschäftsführer der Klinik, Gunnar Thies, informierte, habe sich die Zusammenarbeit in diesem ersten Jahr bewährt, so dass man auch für die Zukunft an einer Kooperation interessiert sei. So wurden beispielsweise die Lungenfunktions- und Leistungstests von Spitzen- aber auch Breitensportlern des Müritz-Sportclubs genutzt. Das soll für die kommenden zwei Jahre auch ein Aufhänger dafür sein, diese Angebote zu erweitern, stellte Thies in Aussicht. Geplant ist, die neu aufgebaute und umstrukturierte Funktionsdiagnostikabteilung für Leistungstests und Präventionsmaßnahmen für aktive Sportler zur Verfügung zu stellen. Thies erinnerte rückblickend daran, dass im Rahmen der Connex Champions Race 2005 Weltmeister und Olympiasieger im Hotel Amsee nicht nur übernachtet, sondern sich auch auf den Wettkampf vorbereitet haben. Auch die Arbeit in der Lungensportgruppe konnte dank der Kenntnisse von MSC-Trainer Ronny Richter erweitert und vor allem verbessert werden, führte Thies weiter an. Diese Bemühungen sollen auch im kommenden Jahr weitergeführt und vor allem intensiviert werden. Und auch in der Zukunft soll es wieder einige neue Angebote geben. So wird beispielsweise eine Seniorensportgruppe in der Klinik Amsee trainieren. In diese Sportgruppe sollen dann auch die Gäste des Hotels, der Reha-Klinik und des Wohnstiftes, welcher im Februar eröffnet wird, integriert werden. Dazu wird der Müritz-Sportclub die entsprechenden Übungsleiter ausbilden und zur Verfügung stellen, informierte der Vereinsvorsitzende des Müritz-Sportclubs, Rudolf Borchert.



„Die Kooperation, wie sie vom MSC und der Klinik Amsee seit einem Jahr praktiziert wird, ist wohl deutschlandweit einmalig“, sagte Borchert. Er machte deutlich, dass sich solche Dinge nicht innerhalb kürzester Zeit, sondern vielmehr langsam entwickeln können. Es sei heutzutage nicht so einfach, neue Produkte auf dem Markt zu positionieren. Das man mit der Verbindung Sport und Gesundheit auf einem richtigen Weg sei, davon ist sowohl Borchert als auch Theiß überzeugt. „Bereits jetzt sind einige Synergieeffekte erkennbar. So werden beispielsweise von der Klinik die Mountain-Biker des MSC finanziell unterstützt. Dazu gehören beispielsweise Tom Bohleke und Christopher Zimmermann, erzählte er. Beide sind Spitzensportler und gehören zum erweiterten Athletenkreis für die Olympischen Sommerspiele in Peking im Jahr 2008.“, Wir sind sehr froh darüber, dass wir in der Klinik Amsee einen solchen Partner gefunden haben“, sagte Borchert weiter. In dem ersten Jahr der Kooperation habe man viele Erfahrungen gesammelt. Wichtigstes Anliegen für die nächsten zwölf Monate sei, die Klinik und das Hotel etwas dichter an die Stadt Waren zu binden. Die Seniorensportgruppe, die in Amsee etabliert werden soll, soll ein erster Schritt dafür werden. „Wir gehören zur Stadt Waren und wollen uns auch entsprechend einbringen“, sagte dazu der Geschäftsführer der Klinik Amsee.